Information für die Presse

Landesorganisation Bremen

Roland Pahl, Landesgeschäftsführer
Tel. 0421/3 50 18-13, Fax 0421/3 50 18-37, Mobil 0177-3 50 18 13

15. Februar 2018

Die gute Idee eines kostenlosen ÖPNV nicht vorschnell zerreden!
Vor dem Hintergrund des Vorstoßes der Bundesregierung für einen kostenlosen ÖPNV als Reaktion auf die zu hohe Luftverschmutzung gerade in Großstädten erklärt die ***Vorsitzende der SPD Land Bremen****:*

„Ich kann ja die Bedenken nachvollziehen, die gegen eine Einführung eines kostenlosen ÖPNV vorgetragen werden. Natürlich müssen wir prüfen, ob unsere Kapazitäten und unsere Infrastruktur dem gewachsen wären. Ein eventuell notwendiger Ausbau muss sicher mitbedacht werden. Trotzdem ist das im Kern eine gute Idee. Wenn dann auch noch Bundesmittel zur Verfügung gestellt werden, um so etwas modellhaft zu erproben, sollte Bremen nicht nein sagen. Ich könnte mir gut vorstellen, schrittweise vorzugehen und zunächst einmal den ÖPNV für Kinder und Jugendliche kostenlos zu machen. Wir würden damit zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: Einerseits erleichtern wir den Umstieg auf umweltfreundlichere Mobilität, gleichzeitig verbessern wir die Teilhabechancen gerade der Kinder und Jugendlichen, deren Eltern sich die BSAG-Tickets nicht leisten können. Vor dem Hintergrund der hohen Anzahl von Kindern und Jugendlichen, die aus Familien kommen, die auf staatliche Transferleistungen angewiesen sind, wäre das ein sehr wünschenswerter Schritt für Bremen und Bremerhaven. Ich möchte gerne zeitnah mit den Fachleuten und Fachpolitikerinnen und Fachpolitikern ein Gespräch darüber führen, ob und unter welchen Bedingungen eine solche schrittweise Einführung eines kostenlosen ÖPNV machbar wäre.“